



Das Modell der Kurzberatung zur Falleinordnung/Risikoeinschätzung in der Eingliederungs- und Behindertenhilfe

26.-27. November 2018 in Essen

► Auch als Inhouse-Seminar buchbar!

„Das Taschengeld wird bei Herrn xy nur noch wöchentlich ausgezahlt!“
„Herr xy muss einen Entzug machen!“
„Die Medikamente werden unter Aufsicht eingenommen!“
„Frau XY darf abends nicht mehr alleine raus!“
„XY muss gekündigt werden wegen Fremdgefährdung...“
„Das kann ich doch sonst nicht verantworten!“, „Was, wenn die Eltern uns dann Stress machen?“

Sie kennen das alle: diese kleinen und großen – meist nicht im Team oder mit Leitung geklärten Ansagen/Übergriffigkeiten. Oft sind sie gut gemeint, oder dem Gefühl der eigenen Verunsicherung geschuldet...Wir haben ein Modell entwickelt, wie systematisch, prägnant im Team oder in Gesprächen mit der Leitung Klarheit gewonnen werden kann, ob man sich mit dem entsprechenden Thema noch im Freiwilligenbereich befindet oder schon im Verhandlungs- oder Eingriffs-bzw. Sanktionsbereich. Dieses Modul gehört zu den Beliebtesten im Bereich der Arbeit insbesondere im stationären Arbeitsfeld).

Ziel: Das Modell der Kurzberatung der Falleinordnung/Risikoeinschätzung ist vermittelt und geübt.

- Inhalte:**
- Vorgehensweise in der Kurzberatung zur Falleinordnung
 - Fokussierte Fallpräsentation zu den Aspekten der Fremdgefährdung/Selbstgefährdung/Missachtung institutioneller Regeln...
 - Orientierungshilfen für die Präsentation von Fällen zur Falleinordnung
 - Klare Zielrichtungen in der Kollegialen Beratung
 - Praxistaugliche Dokumentationsmöglichkeiten zur Absicherung der Mitarbeiter/innen und Nachvollziehbarkeit der Entscheidungswege für Dritte
 - Grundhaltungen und Standards in der Fallbesprechung
 - Perspektivwechsel orientiert an Gefährdungsbereichen und Fakten
 - Klare Rollen- und Aufgabenverteilung im Team während der Beratung
 - Umgang mit Zeiteinheiten
 - Hilfsmittel zur Effektivierung des Beratungsvorgangs
 - Erfahrungen aus anderen Kommunen

Arbeitsform/Methode/Materialien: Vermittlung theoretischen Grundlagenwissens anhand von kurzen Inputs mit alltagstauglichen knappen Arbeitspapieren; Bearbeitung von Fällen aus der Praxis der Teilnehmer/innen

Termine: 26.-27. November 2018
1. Tag 10:30-16:00 Uhr, 2.Tag 09:00-14:00 Uhr



Kosten: 240,- Euro Gesamtkosten (inkl. Einladung zum Mittagessen, Kaffee und Kaltgetränke)

Anmeldung: ml@luettringhaus.info

Ort: Institut LüttringHaus, Gervinusstraße 6, 45144 Essen

Referentin:

Rebecca Borgehynck; Sozialarbeiterin (B.A.); Case Managerin DGCC (i.A.); Familienratskordinatorin; staatl. anerkannte Erzieherin; langjährige Erfahrung in der stationären und ambulanten Kinder- und Jugendhilfe, in der ambulanten Familienhilfe, sowie in der Eingliederungs- und Behindertenhilfe. Über Jahre als operative Leitung eines niedrigschwelligen Stadtteiltreffs für Familien in Hamburg tätig gewesen, sowie als Koordinatorin für Familienrat sozialraum- und ressourcenorientiert gearbeitet. Nebenberuflich als Trainerin im Institut LüttringHaus für die ressourcenorientierte Kollegiale Falleinordnung in der Eingliederungshilfe tätig.